



– **Informationsblatt** –

Ortsverband Darmstadt der Angehörigen psychisch Kranker e.V.
c/o Valentin Kratzer, Fontanestr. 4, 64354 Reinheim

Reinheim, den 21.07.2012

1. Workshop „Wer sich beobachtet verändert sich“

Ort: Schweizerhaus der Caritas, Mühlthalstr. 35, 64297 Darmstadt-Eberstadt

Zeit: Samstag, 18. August, 10.00 bis 16.00

Tagungsgebühr: 5,00 Euro pro Person für Getränke und Verpflegung

Der Workshop steht unter dem Motto „Wer sich beobachtet, verändert sich – Was bedeutet das für mich und mein Umfeld“ und wird von Frau Sozialpädagogin Schüle-Rogler moderiert und geleitet. Dazu werden die Teilnehmer gemeinsam einen wertschätzenden Blick auf ihr Leben werfen und schauen dazu

- auf ihre Familien,
- auf ihre Werte,
- auf ihre Lebensstrategien,
- auf ihre Widerstandskräfte,

um ihre Zukunft für sie förderlich zu gestalten.

Damit ein gemeinsames Arbeiten und Erleben möglich ist und es keine Vortragsveranstaltung wird, ist die Zahl der Teilnehmer auf 15 begrenzt.

Anmeldung bitte bis zum **11. August 2012**. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

1. Über unsere Webseite www.angehoerige-darmstadt.de Sie finden dort ein leicht auszufüllendes und abzusendendes Anmeldeformular, oder
2. Per Telefon 06162 6648

2. Termine für unsere Gesprächsrunden in den nächsten Monaten

Die Gesprächsrunden finden jeweils an Montagen im 14-tägigem Wechsel im Caritas-Zentrum, Sturzstr. 9, Darmstadt, von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.

Juli		30.07.
August	13.08.	27.08.
September	10.09.	24.09.
Oktober	08.10.	22.10.
November	05.11.	19.11.
Dezember	03.12.	17.12.

3. Unser diesjähriger Ausflug „Jetzt tue ich was für mich“

Der Ausflug wird am Samstag, den 14. September stattfinden. Wir werden entweder das Motorradmuseum im Michelstadt oder das Ökomuseum in Darmstadt-Kranichstein besuchen und uns anschließend zu einem Beisammensein treffen.

Es wird noch rechtzeitig eingeladen.

4. Deeskalationsseminar für Angehörige

13. und 14. Oktober 2012

Hotel Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main

Das Seminar wird vom Landesverband Hessen der Angehörigen psychisch Kranker e.V. durchgeführt.

Bei schweren psychiatrischen Krisen kann es gehäuft zu aggressiven Ausbrüchen kommen, die Angehörige schwer belasten. Sie reichen von verbalen Attacken, die zu aggressiven Auseinandersetzungen führen können, bis hin zur Zerstörung von Gegenständen und Gewalttätigkeiten.

Die Angehörigen fühlen sich hilflos in solchen Situationen. Viel mehr noch als professionell Tätige, die den Umgang mit Aggressionen auch erst lernen müssen, brauchen Angehörige Information und Unterstützung von außen. Daher bietet der Landesverband Hessen der Angehörigen psychisch kranker e.V. in diesem Jahr ein professionell geleitetes Deeskalationsseminar für betroffene Angehörige an, die den Umgang mit solchen Situationen trainieren möchten. Ein Schwerpunkt des Seminars wird es sein, bedrohliche Eskalationen nach Möglichkeit im Vorfeld vermeiden zu lernen.

Die Trainer sind: Gernot Walter und Nico Oud.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Landesverbands kostenfrei, inklusive Verpflegung und - falls erforderlich - eine Übernachtung. Die Zahl der Teilnehmer ist beschränkt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel: 06162 – 6648 (Schriftführer OV Darmstadt) oder nach Ankündigung auf der Webseite des Landesverbands über das dort erscheinende Formular an.